Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aktuar diesen Passus wortgetreu ins Protokoll und fügte gleich bei: „Hier muß ich mit der Abschrift aufhören, da ich die Schrift des Visitationsberichtes kaum entziffern kann. — — Honny soit, qui mal y pense!

Falsch verstanden. Ein Lehrer hatte den Schülern an einigen Beispielen erklärt, wie Menschen und Tiere ein Kompensationsvermögen besitzen, daß Blinde ein ausgeprägteres Gefühl haben usw. Hernach stellte er die Frage, wer noch andere Beispiele solcher Art nennen könne. Ein Schüler meldet sich:

„Herr Lehrer, meine Tante hat ein kürzeres Bein, dafür ist aber das andere länger."

Briefkasten der Redaktion.

1. Bereits gesetzt sind: Die Kindersprache von G. K. — Eine Schulhausweihe (Buttisholz). — Pädag. Allerlei. — Konfessionell oder gemischt? — Eine Sprachlehre von Lehrer S. in A. — Schweiz. Bildungskurs für Lehrkräfte an Spezialklassen 2c. — Korrespondenzen. —

2. Wir haben den Jahres-Bericht des „Schweiz. kath. Erzv." aus technischen Gründen — er hat eben 500 Separatabzüge, und so muß der Satz nicht so lange stehen — in einer und derselben Nummer gebracht. Sein gediegener Inhalt verliert sich so auch weniger. —

3. Nr. XII. des „Erziehungsberichtes" konnte unmöglich zum dritten Male nachkorrigiert werden. Docti male pingunt. — Der Bericht von Deutsch-Wallis traf erst ein, als diese Nummer bereits in der Presse; wird deshalb in nächster Nummer folgen.

Kantonsschule St. Gallen.

An der merkantilen Abteilung der **Kantonsschule St. Gallen** ist infolge Resignation eine **Hauptlehrerstelle** (Professur) für kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung und Handelslehre, eventuell auch Handelsgeographie und eine moderne Fremdsprache, zu besetzen.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden je nach Dienstalter und Qualifikation des Gewählten auf **4000 Fr. oder höher** angesetzt mit ordentlicher Erhöhung von jährlich **100 Fr.** bis auf das Maximum von **5700 Fr.** Ueberstunden (d. h. über 25) werden besonders mit je **150 Fr.** honoriert. Den Lehrern der St. Galler Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein sehr mässiges Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis **3000 Fr.** jährlich. Entsprechende Witwen- und Waisenrente.

Die Stelle ist mit Beginn des nächsten Schuljahres, 1. Mai 1911, anzutreten.

Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis **30. November 1910** bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden. 159

St. Gallen, den 9. November 1910.

Z. G. 3444 **Das Erziehungsdepartement.**

Vornehme Geschenkwerklein für die Jugend

In den nächsten Tagen erscheint:

Christkindskalender für die Kleinen

9. Jahrgang 1911

In zweifarbigem Umschlag, mit Farbendruck-Titelbild, 4 farbigen Einschaltbildern, ca. 30 Textillustrationen, zweifarbigem Kalendarium. Preisrebus usw. 112 Seit. 8°.

Preis pro Exemplar 35 Cts.

Die hochw. Geistlichkeit, HH. Lehrer und Titl. Schulbehörden erhalten bei Partie-Bezug entsprechende Preisermäßigung.

Urteile der Presse:

... Der reichlich mit Bildern ausgestattete Kalender bietet auch inhaltlich viel Schönes für die kleinen Leser: gemütvolle Erzählungen, hübsche Gedichte, ein Kinderlied mit Noten, Scherze und Rätsel, ansprechende Lehrstücke aus der Natur. ..
Rundschau auf dem Gebiete der Jugend-, Volks- und Geschenkliteratur, Breslau.

... Der mit einem hübschen farbigen Titelbild gezierte Kalender bildet nach Inhalt und Ausstattung eine niedliche Weihnachtsgabe für die Kleinen. ..
Katholische Schulzeitung, Donauwörth.

... Die Namen Pia, L. Strecker, H. Glaubrecht, P. Urban usw. haben guten Klang; sie bezeichnen eben so beliebte als bewährte Kinderschriftsteller. Es ist deshalb nicht zu verwundern, wenn „Christkindskalender" in der Jungwelt von Jahr zu Jahr mehr treue Leser und Freunde findet. ..
Der Schulfreund, Hamm.

Ferner erscheinen in den nächsten Tagen:

Ernst und Scherz fürs Kinderherz

Heft 17 für Kinder von 7—10 Jahren. 16 Seiten. 8°. Preis pro Ex. 25 Cts.
Heft 18 für Kinder von 10—14 Jahren. 32 Seiten. 8°. Preis pro Ex. 35 Cts.

Jedes Heftchen in mehrfarbigem Umschlag und reich illustriert.

Die früher erschienenen Heftchen 1—16 (Heft 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15 für Kinder von 7—10 Jahren, Heft 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16 für Kinder von 10—14 Jahren) werden, so lange noch Vorrat zu den bisherigen Preisen abgegeben: Heft 1—9, 11, 13 und 15 à 25 Cts., Heft 10 12, 14 und 16 à 35 Cts.

Die hochw. Geistlichkeit, HH. Lehrer und Titl. Schulbehörden erhalten bei Partie-Bezug entsprechende Preisermäßigung.

Urteile der Presse: 157

... Ein prächtiges Sammelwerk für die katholische Jugend. Die Heftchen sind reich illustriert und enthalten schöne Gedichte, gemütvolle Erzählungen und allerhand Kurzweil. ..
Verzeichnis empfehlenswerter Jugend- und Volksschriften, Thorn.

... Aus eigener Erfahrung an meinen kleinen Schülern, denen ich einige Erzählungen vorlas, worüber sie sich recht freuten, weiß ich, daß diese Kinderbüchlein den richtigen Ton getroffen haben. ...
Maria vom guten Rat, Würzburg.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen sowie von der

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

Garantierte
Präzisions-Uhren
jeder Preislage
Verlangen Sie 155
Gratiskatalog
(ca. 1500 photogr. Abbildungen)
E. Leicht-Mayer & Co.,
Luzern
Kurplatz No. 44

An die titl.
Behörden, Schulen u. Kollegium
offeriere ich sehr gute Schultinte zu sehr billigen Preisen je nach Quantum, sowie Schulhefte 2c. in verschiedenen Liniaturen und jeder Ausführung.
Offerten erbitte an 148
Josef Camenzind,
Buchbinderei und Papeterie, Arth.

Druckarbeiten
aller Art liefern billig, schnell u. schön
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Gesucht
an eine Primarschule im Kt. St. Gallen einen Verweser. Antritt könnte sofort geschehen. Anmeldungen sind zu richten an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Für Fortbildungs- und Haushaltungsschulen!

Buchhaltung für Haushaltung, Stickerei und Landwirtschaft.
Zu beziehen im Selbstverlag von
K. Bischof, Lehrer in Kirchberg, **Toggenburg.**
Lehrerheft 50 Rp. Schülerhefte (33 × 25) à 40 Rp. Bei Bezug von wenigstens 20 Schülerheften à 30 Rp. 156
NB. Auf Wunsch bin ich gerne bereit, das Lehrerheft zur Ansicht zu senden.

153 **3te Auflage des** (H 6849 Q)
Lehrgangs für deutsche und französ. Schrift
mit knapper Anleitung für Lehrer und Schüler.
Preis: 70 Cts.; bei Mehrbezug Rabatt.
Bezugsquelle: **Bollinger-Frei, Basel.**